

Institut für Controlling

Jahresbericht 2013



Gliederung

- I. Wer sind wir?
- II. Was tun wir?
- III. Was wollen wir?

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Ute Vanini



- § Lehrgebiete:
 - Controlling- Grundlagen
 - Risikomanagement
 - Management Accounting
 - Spezielle Controlling-Probleme
- § Forschungsgebiete:
 - Risiko- /Chancenmanagementsysteme
 - Performance Measurement Systeme
 - IFRS und Controlling
 - Dysfunktionales Verhalten
 - Bewertung von Wissen und IK
- § Mitgliedschaften:
 - Internationaler Controllerverein e.V. ICV
 - Sprecherin AK Controlling an FHS
 - Risk Management Association RMA
 - European Accounting Association EAA
 - Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 - Kieler Salon
- § Gutachtertätigkeit:
 - BMBF/AIF-Gutachterin
 - Vorsitzende ICV- Controller Nachwuchspreis

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr



- § Lehrgebiete:
 - Controlling- Grundlagen
 - Kostenrechnung
 - Betriebswirtschaft. Planungsverfahren
 - Betriebswirtschaft. DV-Anwendungen
 - Planspiel General Management
 - Planspiel Global Management
- § Forschungsgebiete:
 - Konzeption von Planspieleinsätzen
 - Controlling in öffentlichen Unternehmen
 - Kostenmanagement
 - Controlling mit ERP-Systemen
 - Projekt- und Investitionscontrolling
- § Mitgliedschaften:
 - Gesellschaft für Betriebswirtschaft
 - Kieler Salon

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Thomas Krolak



- § Lehrgebiete:
 - Controlling-Grundlagen
 - Beteiligungs-Controlling
 - Strategisches Controlling
 - Unternehmensführung in Familienunternehmen
- § Forschungsgebiete:
 - Internationales Beteiligungscontrolling
 - Corporate Governance
 - Wertorientierte Unternehmensführung
 - IFRS und Controlling
 - Familienunternehmen
- § Mitgliedschaften:
 - Kieler Salon
 - Münsteraner Gesprächskreis Rechnungslegung und Prüfung e.V.

I. Wer sind wir?

Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier



- Lehrgebiete:
 - Kostenrechnung
 - Controlling-Grundlagen
 - Value Based Management
 - M&A-Valuation-Group Accounting
- Forschungsgebiete:
 - Kapitalmarktorientierte Rechnungswesenforschung
 - Unternehmensübernahmen
 - Bankencontrolling
 - Prinzipal-Agenten-Modelle im Controlling
- Mitgliedschaften:
 - AK Controlling
 - AK Steuern und Wirtschaftsprüfung
 - European Accounting Association
 - Juror der SDW



II. Was tun wir?

Lehrveranstaltungen 2013

Prof. Dr. Ute Vanini	Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr	Prof. Dr. Thomas Krolak
Controlling: Grundlagen und Instrumente Pflichtfach Bachelor 5. Semester, 4-stündig		Controlling: Grundlagen und Instrumente Pflichtfach Bachelor 5. Semester, 4-stündig
Spezielle Controllingprobleme Wahlpflichtfach Bachelor 5. Semester, 4 stündig	Kostenrechnung und Kostenmanagement Wahlpflichtfach Bachelor 4-stündig	Internationales Beteiligungscontrolling Wahlpflichtfach Bachelor 4 stündig
Forschungsprojekt Pflichtfach Master 3./4. Semester, 4-stündig	Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren Wahlpflichtfach Bachelor 4-stündig	Unternehmensführung in Familienunternehmen Wahlfach Master, 2 stündig
Management Accounting Pflichtfach Master 1. Semester, 4-stündig		Advanced Controlling - strategisches Controlling Wahlfach Master 2 stündig
Risikomanagement Wahlpflichtfach Master 2-stündig		



II. Was tun wir?

Schwerpunkte 2013

Schwerpunkt Controlling (Bachelor)	Schwerpunkt Accounting und Controlling (Master)
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnung und -management (Stuhr; Kernfach) • Spezielle Controlling-Probleme (Vanini; Kernfach) • Beteiligungscontrolling (Krolak; Kernfach) • Betriebswirtschaftliche Planungsverfahren (Stuhr) • M&A-Valuation-Group Accounting (Meier) • Bilanzierung • Internationale Rechnungslegung • IT-Tools für das Controlling 	<ul style="list-style-type: none"> • Value based Management (Meier) • Internationales Rechnungswesen • Working Capital Management • Unternehmensführung in Familienunternehmen (Krolak) • Risikomanagement (Vanini)
=> Jeweils 4 Module müssen für einen Schwerpunkt belegt werden!	

II. Was tun wir?

Publikationen 2013

- Vanini, U. (2013). Strategisches Risikomanagement. In WISU Das Wirtschaftsstudium, 42. Jg. Nr. 2, S. 195-202.
- Vanini, U. (2013). Controlling-Lehre an deutschen Fachhochschulen. In zfcM Controlling & Management, 57. Jg., Sonderheft 1, S. 28-35.
- Vanini, U. (2013). Studentisches Forschungsprojekt. In: A. Beyer/B. Rathje (Hrsg.). Methodik für Wirtschaftswissenschaftler - Neue Lehr- und Prüfmethoden für die Praxis, München, S. 183-196.
- Vanini, U./Bochert, S. (2013). Ansätze und Herausforderungen des Netzwerkcontrollings. In: D. Weißels (Hrsg.). Zukunft der Wissens- und Projektarbeit - Neue Organisationsform in vernetzten Welten, Düsseldorf, S. 213-234.
- Vanini, U./Bochert, S. (2013). Maturity Levels in Knowledge Management - A Case Study Approach. Paper accepted at the 14. European Conference for Intellectual Capital (ECIC) in Tvarna/Slovakia.
- Van Liempd, D./Vanini, U. (2013). Intellectual Capital and Banks Credit Assessment of SMEs - Evidence from Denmark and Germany, Working Paper, erscheint demnächst.
- Krolak, T./Thun, C. (2013). Früherkennung von Problemkrediten mit modernen Rating-Verfahren. In: Hommel, U./Knecht, T., Wohlenberg, H., Handbuch für Unternehmensrestrukturierung, 2. Auflage, erscheint 2014.

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten I

- Weiterentwicklung der Kostenverrechnung der Hauptkostenstelle Prüfkosten bei der J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
- Anforderungen an die Prozessdokumentation am Beispiel einer Prozessbeschreibung der Repower Systems SE
- Entwicklung eines Excel-basierten Modells zur Unternehmensplanung auf Basis unterschiedlicher Szenarien
- Evaluation bestehender Wissensmanagementsysteme für mittelständische Unternehmen unter Verwendung der Nutzwertanalyse
- Konzept eines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems für die Landeshauptstadt Kiel
- Entwicklung eines Früherkennungssystems für den Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein
- Entwicklung eines Personalkennzahlensystems für CITTI
- Berichtswesen im mittelständischen Familienunternehmen
- Die Optimierung der Nachfolge im Familienunternehmen anhand eines Praxisbeispiels
- Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in großen börsennotierten Unternehmen
- Entwicklung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung für die projektbezogene Betrachtung der Energiedienstleistung "Contracting."
- Unternehmensführung mit Managementinformationssystemen



WIRTSCHAFT

FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Abschlussarbeiten II

- Erstellung eines Bilanz-Forecasts als Bestandteil des Reportings der Stadtwerke Kiel AG
- Empfehlung zur aufbauorganisatorischen Weiterentwicklung des Controllings bei der Stadtwerke Kiel AG
- Sollkonzeption zur Einführung und zum Wirkbetrieb einer Anlagenbuchhaltung bei der Unternehmensgruppe ennit
- Der Shareholder-Bondholder-Konflikt im Rahmen von Kapitalmaßnahmen
- Kapitalmarktreaktionen auf Wirtschaftsprüferwechsel
- Der Shareholder-Bondholder-Conflict im Rahmen des Squeeze-Out-Verfahrens; Empirische Evidenz am Aktien- und Anleihenmarkt



WIRTSCHAFT

FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Praktikumsunternehmen (Auswahl)

EVG - Firmengruppe	Stadtwerke Kiel
Gas IN GmbH	Stadtwerke Neumünster
G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	Fa. Volkswagen AG
Prokon GmbH	Fa. Wincor Nixdorf Global IT GmbH
Fa. Jander und Partner Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	ennit
Fa. KAEFER Industry GmbH	Caterpillar Deutschland
Repower Systems SE	Alfred Ritter KG



II. Was tun wir?

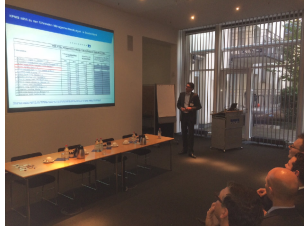
Praxis- und Forschungsprojekte

- Interreg 4A-Projekt Wissensmarkt WIN/VIN - mit dem Wissenschaftszentrum Kiel, der Muthesius Kunsthochschule Kiel, der Syddansk Universitet und Business Kolding, Dänemark.
- GADOW - Förderung durch: EU INTERREG IV A - Projektlaufzeit: 9/2011 bis 3/2015
- Management Projekt zur Entwicklung von Ansätzen des Wissensmanagements für die Joachim Uhing GmbH & Co. KG, Mielkendorf
- Marktanalyse für einen überbetrieblichen Ausbildungsverbund in der Region Kiel für die Thyssen Krupp Marine Systems GmbH



II. Was tun wir?

Bestenveranstaltung/Exkursion zu KPMG



Am 30. Oktober 2013 fand in der KPMG Niederlassung Hamburg die Bestenveranstaltung des WiSe 2013 statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellte KPMG den Studierenden anhand von vier Fachvorträgen die Geschäftsbereiche Audit, Tax, Consulting sowie Transaktion & Restructuring vor. Des Weiteren wurden die Einstiegsmöglichkeiten bei KPMG als Praktikant und als Berufseinsteiger dargestellt.



Die Studierenden nutzen die Gelegenheit diverse Case Studies mit den o.g. Fachvertretern zu diskutieren und hatten beim anschließenden Umtrunk noch einmal die Gelegenheit offene Fragen mit den Mitarbeitern aller Fachbereiche zu diskutieren. Daneben erläuterten die mitgereisten Professoren die neuen Wahlpflichtfächer der Bereiche Rechnungswesen und Controlling.



II. Was tun wir?

Präsentation der Ergebnisse des Forschungsprojektes

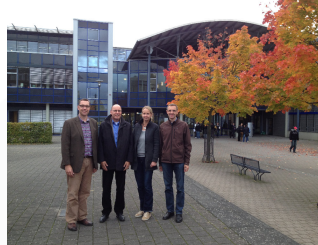


Am 11. Juni 2013 fand im Senatssaal der Fachhochschule Kiel die Abschlusspräsentation des Forschungsprojekts „Wissensmanagement und Netzwerke“ aus dem Sommersemester 2013 statt, welches in Kooperation mit dem deutsch-dänischen INTERREG VI A Projekt „Wissensmarkt WIN-VIN“ durchgeführt wurde. Sechs Teams von Masterstudenten haben auf der Grundlage unterschiedlicher Schwerpunktthemen mithilfe differenzierter Forschungsmethoden Netzwerke aus der Region Kiel, wie z.B. das Wirtschaftscluster DiWISH oder „FEINHEIMISCH - Genuss aus Schleswig-Holstein“ im Hinblick auf die Entwicklung und Bedeutung von intellektuellem Kapital in Netzwerken analysiert. Des Weiteren haben die Studenten den Nutzen und die Trends von und in Netzwerken sowie Wissensnetzwerke als Erfolgsfaktor für den Wissens- und Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein erforscht. Für weitere Informationen siehe: <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=12798>



II. Was tun wir?

Arbeitskreis Controlling an Fachhochschulen



AK Controlling an Fachhochschulen tagt an der FH Mainz

Vom 06. bis zum 08.06.2013 fand die Jahrestagung des bundesweiten Arbeitskreis Controlling AKC an der FH Mainz statt. Neben den Besichtigungen der Schott AG, einem der weltweit größten Hersteller von Spezialglas, und des ZDF am Mainzer Lerchenberg wurden Fragen der Controlling-Lehre und Forschung, z.B. zur kompetenzorientierten Lehre und Prüfung erörtert. Außerdem gab der Kollege Utz Schäffer von der WHU den anwesenden Kolleginnen und Kollegen einen Einblick in die aktuelle internationale Controllingforschung. Neben einem intensiven fachlichen Austausch wurde bei einem Besuch und einer Verköstigung in der Sektellerei Kupferberg auch fleißig genetzwerkt. Die Jahrestagung 2014 wird an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in St. Augustin stattfinden.



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Preise und Jury-Tätigkeit



Controlling-Nachwuchspreis 2013 nach München, Darmstadt und Gießen

Am 21.09. wurde auf der 13. Controlling Innovation Berlin der Controlling-Nachwuchspreis des Internationalen Controllervereins für herausragende praxisorientierte Abschlussarbeiten verliehen. Der erste Preis ging 2013 an die TU München für eine Arbeit zum Thema „Corporate Social Responsibility and Financial Performance in the Automotive Industry – Do Social and Environmental Outperformers also outpace financially?“. Die Laudatio wurde von der Jury-Vorsitzenden Prof. Dr. Ute Vanini gehalten.

Für weitere Informationen siehe:

<http://blog.controllerverein.de/%E2%80%99Econtrolling-nachwuchspreis-2013%E2%80%9C-geht-nach-muenchen-darmstadt-und-giesen/>.



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

II. Was tun wir?

Expertin bei der Auftaktveranstaltung des 8. EU Forschungsprogramms
Horizon 2020



Erfolgreiche Auftaktveranstaltung zum HORIZON 2020-Programm

Rappellvoll war das Haus der Wirtschaft am 25.11.2013 anlässlich der Auftaktveranstaltung zum EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „HORIZON 2020“. HORIZON 2020 bietet mit einer Laufzeit von 2014-2020 und einem Budget von rund 70 Milliarden Euro vielfältige Chancen für schleswig-holsteinische Akteure. Über diese Chancen zu informieren war Ziel der Veranstaltung, die vom Enterprise Europe Network der IB.SH und der CAU zu Kiel in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft sowie den Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes Schleswig-Holstein organisiert wurde. Die über 250 Teilnehmer fanden das Thema genauso spannend wie die hochkarätig besetzte Referentenschar.



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

III. Was wollen wir?

- § Betreuung von zwei weiteren Promotionen am Institut für Controlling in Kooperation mit der Universität Bremen und der Syddansk Universitet Odense/Kolding/DK
- § Implementierung eines Online-Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre mit einem Schwerpunkt „Accounting und Controlling“ zum SS 2014
- § Überarbeitung der Studiengangsziele und der Curricula der Bachelor- und Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre des Fachbereichs Wirtschaft



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences

Kontakt

Prof. Dr. Ute Vanini
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3508
Mail: ute.vanini@fh-kiel.de

Prof. Dr. Klaus-Peter Stuhr
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3528
Mail: klaus-peter.stuhr@fh-kiel.de

Prof. Dr. Thomas Krolak
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3518
Mail: thomas.krolak@fh-kiel.de

Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Wirtschaft
Institut für Controlling / Institut für
Rechnungswesen und Revision
Sokratesplatz 2
24149 Kiel
Tel.: 0431-210-3609
Mail: jan-hendrik.meier@fh-kiel.de



WIRTSCHAFT



FACHHOCHSCHULE KIEL
University of Applied Sciences